



Die Gefahr im Wasser  
Welche Auswirkungen Plastik im Meer hat

Anpiff in Berlin?  
Mädchenfußball an der CWS - Interview mit Herrn Straßner

Giganten der Meere  
Wale - die vielseitigen Meeressäuger

Neues Schuljahr – neue Bibliothek  
Die Zusammenlegung der beiden Bibliotheken

***Liebe Leserinnen und Leser,***

das zehnte Exemplar unserer Schülerzeitung steht im Zeichen der Veränderung. Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, gibt es nun eine neue Redaktionsleitung, da die beiden vorherigen Redaktionsleiterinnen, Janine und Sadaf, die CWS im letzten Schuljahr mit ihrem Abitur verlassen haben. Nun bilden wir, Laura und Frau Langsdorf die Redaktionsleitung. In dieser Ausgabe erfahrt ihr mehr über uns und Frau Langsdorf, die auch eine Reihe von besonderen Fragen für euch beantwortet hat.

Dass das Internet kein harmloser Ort ist, ist nichts Neues, weshalb wir euch in dieser Ausgabe zudem Tipps und Tricks zeigen, um sogenannten *Internetscams* zu entgehen.

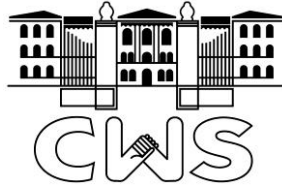
Um sich in der echten Welt zur Wehr zu setzen, kann es hilfreich sein, eine Kampfsportart zu beherrschen. Judo beispielsweise macht nicht nur Spaß, sondern beinhaltet auch viele hilfreiche Kniffe.



Selbstverständlich sind unsere Redakteur:innen auch dieses Mal wieder kreativ geworden und berichten euch in dieser Ausgabe neben spannenden Informationen zum Internet auch über weitere fesselnde Themen. So stand dieses Jahr beispielsweise ein Mädchenfußballturnier für unsere Schule an, über das ihr hier lesen könnt. Oder ihr erfahrt Neues über weitere Sportarten, die Meeresverschmutzung und interessante Tierarten.

Ganz gleich, wofür ihr euch entscheidet – viel Spaß beim Lesen!

***Euer CWS journal- Team***



Februar 2023

Ausgabe 10

## **Das ist NEU!**

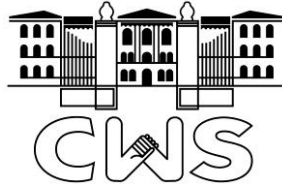
### ***Liebe Schülerinnen und Schüler der CWS,***

wir wollen uns hiermit nochmal bei euch vorstellen. Wir sind das Schulsprecherteam 22/23, bestehend aus Florian Mayer-Bretschneider, Maria Dreiling und Lena Junge.

Bis jetzt konnten wir schon den ersten Mottotag durchführen, der bei vielen gut angekommen ist. Wir bemühen uns, coole Projekte umzusetzen.

Falls ihr neue Vorschläge habt, könnt ihr uns über unsere E-Mailadresse [schuelerrat@cws-usingen.de](mailto:schuelerrat@cws-usingen.de) oder Instagram [@schuelerrat.der.cws](https://www.instagram.com/schuelerrat.der.cws) kontaktieren. Ansonsten findet man uns oft in den Pausen oder der 7. Stunde in der Mensa.

**Eurer SR-Team**



## **CWS School News**

### **Eine Tradition lebt wieder auf – das Winterfest**

Nach einer Zwangspause durch Corona konnte dieses Jahr endlich wieder das Winterfest stattfinden. Vor der Pandemie wurde dieses alle zwei Jahre gefeiert und erfreute sich großer Beliebtheit. Teilnehmen durften traditionsgemäß alle Schüler:innen ab der 10. Klasse sowie Lehrer:innen und Ehemalige. Hierfür dekorierten alle Klassen der 10. Klasse, E- und Q-Phase drei Tage lang Räume im Altbau, in welchen anschließend gefeiert werden konnte. Die alte Aula verwandelte sich beispielsweise hierzu in Hogwarts, die alte Bibliothek in ein Café – ganz im Stil des Disneyfilms Ratatouille; auch ein Casino oder eine Strandbar fehlten in diesem Jahr nicht. Der Festabend war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg und bereitete allen Teilnehmenden viel Vergnügen.

### **Veränderungen im Team des CWS Journals**

In der letzten Ausgabe mussten wir uns bereits von unseren langjährigen Redaktionsleiterinnen verabschieden. Daher übernehmen von nun an Sophia, Laura und Frau Langsdorf die Aufgaben der Redaktionsleitung. Sophia und Laura gehen beide in die 10N4, lieben Lesen und interessieren sich schon lange für Journalismus. Frau Langsdorf unterrichtet neben katholischer Religion auch Deutsch, weshalb sie gerne die Leitung bei redaktionellen Arbeiten unterstützt. Unser Team wurde ebenfalls neu gemischt und besteht derzeit aus insgesamt vierzehn Redakteur:innen. Doch neben vielen neuen Redakteur:innen werdet ihr auch ein paar „alte Hasen“ wiedersehen.

### **Preiserhöhungen des Taunusmenüservice**

In diesem Jahr stiegen die Energiepreise sowie die Preise für Lebensmittel fulminant an. Zudem wurden die Kosten für Transportmittel teurer und der Mindestlohn auf 12,00 Euro angehoben. All das führt momentan zu Verlusten für den Taunusmenüservice, weshalb die Mittagessen in der Mensa zum neuen Jahr 50 Cent mehr kosten werden, wie man auch in einem im Schulportal veröffentlichten Schreiben des Taunusmenüservices nachlesen kann.

## Plastik im Wasser: Wie gefährlich ist es?

### Über den Plastikmüll im Meer und dadurch verursachte Probleme

Wir alle haben schon von den enormen Mengen an Plastik in den Ozeanen gehört, aber ich denke, dass die meisten noch keine allzu gute Vorstellung von den Ausmaßen haben. Was passiert mit Plastikmüll? Wie viel Plastik ist bereits im Meer? Was geschieht mit dem Plastik und warum ist es schädlich? Was wird dagegen getan und welche Lösungsansätze gibt es, um den Müllfluss zu verringern?

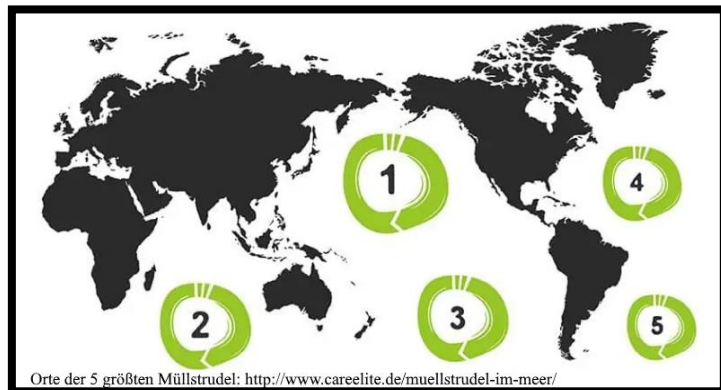
*Von Robin G.*

### Was passiert mit Plastikmüll?

Seit 1907 wurden 8,3 Mrd. Tonnen Plastik produziert. Davon sind etwa 6,3 Mrd. Tonnen Müll. Von diesen 6,3 Mrd. Tonnen Müll wurden 9% recycelt, 12% verbrannt und 79% sind immer noch im Umlauf. Diese 79% liegen entweder auf großen Müllhalden, wurden einfach in die Landschaft geworfen oder schwimmen im Meer. Aber wie kommt der Plastikmüll überhaupt ins Meer? Fast 100% des Plastikmülls in den Ozeanen kommt von Flüssen und nur zehn Flüsse machen dabei 90% dieses Mülls aus: der Jangtse (Tibet), der Indus (Pakistan), der Gelbe Fluss (China), der Nil (Afrika), der Niger (Kongo), der Haihe (China), der Meghna (Indien), der Perfluss (China), der Amur (Russland) und der Mekong (Thailand, Laos, Vietnam, Kambodscha), acht dieser Flüsse liegen in Asien.

### Wie viel Plastik ist schon im Meer?

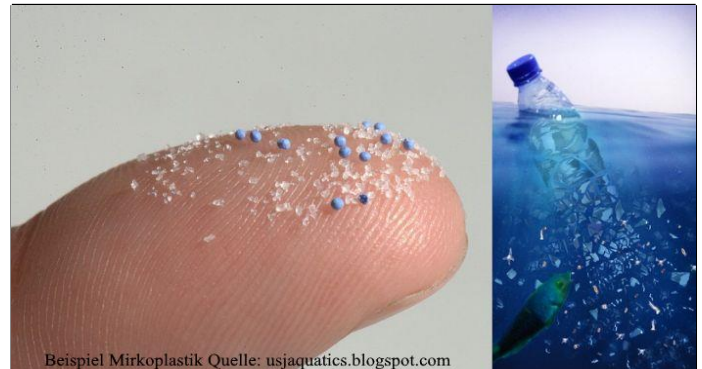
Die genaue Menge an Plastik kann nicht exakt bestimmt werden. Allerdings wird geschätzt, dass etwa 150 Mio. Tonnen Müll im Meer herumschwimmen. Circa die Hälfte des Mülls, der in die Meere gelangt, ist weniger dicht als das Wasser, was dazu führt, dass jener an der Oberfläche schwimmt und von Strömungen erfasst wird. Das resultiert in den sogenannten Müllwirbeln. Es gibt sehr viele Müllwirbel, die fünf größten von Ihnen werden im Folgenden vorgestellt. Der Größte ist jener im Nord-Pazifischen Ozean, auch bekannt als „Nordpazifikwirbel“. Er wiegt etwa 100.000 Tonnen, besteht aus 1.1 bis 3.6 Trillionen Teilen und bedeckt eine Fläche von circa dreimal der Landfläche Frankreichs, also ungefähr 1.600.000 km<sup>2</sup>. Die anderen Vier liegen im Südpazifik, im Nord- und Südatlantik und im Indischen Ozean.



## Was geschieht mit dem Plastik und warum ist es schädlich?

Das größte Problem sind hier die Tiere, welche Plastik mit Nahrung verwechseln und es essen. Dadurch fühlen sich die Tiere gesättigt, nehmen aber keine Nährstoffe auf, da jene in Plastik nicht vorhanden sind, und verhungern schließlich. Zudem bringt die UV-Strahlung der Sonne das Plastik zum Zerfall, was Mikroplastik freisetzt. Als Mikroplastik werden jegliche Plastikteilchen bezeichnet, die unter 5mm groß sind. Solches Mikroplastik gelangt in die Nahrungskette. Das bedeutet, dass zum Beispiel Plankton

Mikroplastik zu sich nimmt. Anschließend wird das Plankton von einer Leuchtsardine gegessen, diese dann von einem Tintenfisch, der dann von einem Thunfisch verspeist wird, welcher letztendlich bei jemandem auf dem Teller landet. Man könnte nun zu dem Schluss kommen, dass das Problem mit dem Plastik ist, dass die Tiere sich satt fühlen, ohne Nährstoffe aufzunehmen und Mikroplastik ja viel

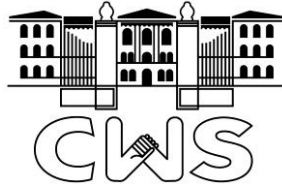


zu klein sei, um zu sättigen, aber da kommt das nächste Problem. In Plastik werden verschiedene Stoffe verwendet, wie zum Beispiel DEHP (Diethylhexylphthalat), um das Plastik weich zu machen, wie dies beispielsweise bei Plastikflaschen geschieht. Diese Stoffe können verschiedene Effekte haben: DEHP zum Beispiel kann krebserregend sein.

## Was wird schon getan?

Es gibt eine Vielzahl an Organisationen, die auf dieses Problem aufmerksam machen. Die, die mir vor allem aufgefallen ist, heißt „The Ocean Cleanup“. The Ocean Cleanup setzt aktiv an den Problemstellen an, zum Beispiel haben sie eine Reihe von Müll gesammelt oder Maschinen namens „Interceptors“ in Problem-Flüssen aufgestellt (siehe Bild). Die Person auf dem „Interceptor“ ist Boyan Slat, der Gründer der Organisation. Neben den „Interceptors“ auf dem Bild gibt es noch ein paar mehr, welche für die jeweiligen Flüsse angepasst sind, je nach Verkehr, Flusstiefe, den Gezeiten etc. Jedoch haben alle die Aufgabe, den Müll abzufangen, bevor er in den Ozean gelangen kann.





Februar 2023

Ausgabe 10

Auch bei den angesprochenen Müllwirbeln setzt The Ocean Cleanup an, nämlich mit den „Ocean Cleanup Systems“. Im Moment sind sie damit beschäftigt, System 003 zu erstellen, was dann die dritte Version wäre.

Die Systems funktionieren so, dass eine drei Meter tiefe Barriere von zwei Schiffen durch diese Areale gezogen wird und dabei den Müll aufammelt. Der Müll wird dann am Rand entlang in die Mitte getragen, wo ein Sammelnetz ist. Einmal in der Woche treffen sich die beiden Schiffe und beide Enden der Barriere werden an ein Schiff gebunden, damit eines der Schiffe anschließend nach hinten fahren kann, um das Sammelnetz an Deck zu leeren. Dort wird der Müll sortiert und an Recycling-Stationen gesendet. Die beiden Schiffe fahren sehr langsam (unter 2kmh) und nach unten ist alles offen, damit gewährleistet wird, dass sich keine Fische im Sammelnetz befinden.

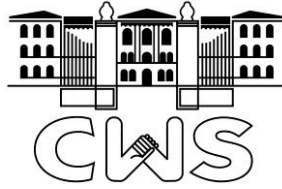


Ocean Cleanup System Quelle: <https://theoceancleanup.com/oceans/>

### **Welche Lösungsansätze gibt es, um den Müllzufluss zu verringern?**

So manch einer wird sich jetzt denken, was wäre, wenn wir einfach ein Plastikverbot einführen? Ohne Plastik, kein Mikroplastik, ohne Mikroplastik keine Müllvergiftung. Oder? Leider nicht. Es stimmt zwar, dass damit das Mikroplastik-Problem wegfallen würde, aber in anderen Aspekten haben wir einfach noch keinen guten Ersatz. Oberflächlich betrachtet sind beispielsweise Stofftaschen besser für die Umwelt, da diese kein Mikroplastik produzieren und keine schädlichen Inhaltstoffe haben. Allerdings müsste man eine Stofftasche 7.100 Mal verwenden, um einen geringeren Einfluss auf die Umwelt zu haben als mit einer Plastiktüte. Woran liegt das? Plastiktüten sind so energieeffizient hergestellt, dass sie im Vergleich zu einer Stofftasche viel weniger Strom verbrauchen und Kohlenstoffdioxid ausstoßen. Bei Essensverpackungen gibt es ein ähnliches Problem, nur, dass diesmal nicht die Kosten, sondern die Effektivität den Unterschied macht. Plastikverpackungen sind zurzeit die beste Möglichkeit, um Nahrungsmittel frisch zu halten. Essen, welches verfault, ist zwar biologisch abbaubar, aber stellt währenddessen Methan her, welches 28x höhere Effekte wie Kohlenstoffdioxid in Bezug auf den Klimawandel hat.

Da wir Plastik also nicht wirklich ersetzen können, müssen wir anders an die Sache herangehen. Wie bereits erwähnt, kommen 90% der Meeresverschmutzung aus nur 10 Flüssen. Acht davon liegen in Asien und da liegt das Problem: Der Hauptteil des Mülls kommt aus Entwicklungsländern mit schlechter Müllentsorgungsstruktur. Möchten Regierungen also etwas dagegen tun, sollten sie in jene Strukturen in den Problemländern investieren und nicht nur im eigenen Land Kampagnen starten.



Februar 2023

Ausgabe 10

## Die sanfte Kampfsportart

Was ist eigentlich Judo?

In diesem Artikel erfahrt ihr Wissenswertes über die bekannte Kampfsportart Judo, unter anderem, was es grundsätzlich ist, was man dort macht, ab wann man Judo machen kann, welche Wettkämpfe es gibt, und zum Schluss noch, was mir persönlich am Judo gefällt und was nicht.

*Lena S.*

### Grundsätzliches

Judo ist eine japanische Kampfsportart, bei der es hauptsächlich um Selbstverteidigung geht. Es gibt Würfe, Hebel und Haltegriffe, mit denen man auch Gegner werfen oder halten kann, die schwerer oder stärker sind als man selbst. Im Training übt man Ausdauer und Technik. Es werden auch Freundschaftskämpfe ausgetragen. Man kann sowohl im Stehen als auch auf dem Boden kämpfen.

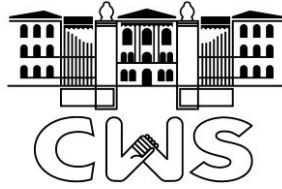


Man zieht bei diesem Sport einen bestimmten Anzug an, der traditionell weiß ist. So trägt man ihn auch noch bis heute bei Wettkämpfen und Veranstaltungen. Heutzutage gibt es ihn aber auch in blau oder schwarz, wie ihn viele beim Training anhaben. Dazu trägt man einen Gürtel in einer bestimmten Farbe. Dieser sagt aus, wie gut man ist. Man kann einmal im Jahr eine Prüfung machen, für die man ein bestimmtes Alter haben muss.

### Was macht man im Judo und wann kann man anfangen?

Anfangen mit Judo kann man eigentlich ab jedem Alter und je nachdem, wie alt man ist, lernt man dann andere Dinge. Wenn man eine Prüfung besteht, bekommt den nächsten Gürtel überreicht, angefangen mit weiß, weiß-gelb, gelb, gelb-orange, orange, orange-grün, grün, blau, braun und schwarz. Es gibt auch noch einen roten Gurt, den man sich aber nicht durch eine Prüfung verdienen kann, sondern für eine besondere Tat überreicht bekommt.





Februar 2023

Ausgabe 10

### **Wie laufen Wettkämpfe ab?**

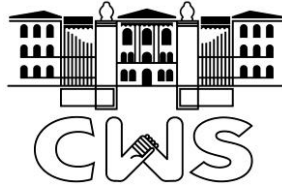


Wie vorhin erwähnt, gibt es auch Wettkämpfe. Dort kämpfen Mädchen und Jungs getrennt in Gruppen, in denen alle etwa gleich viel wiegen, damit der Kampf auch fair ist. Je nachdem, an welchem Wettkampf man teilnimmt, gibt es zwei verschiedene Arten. Entweder gibt es drei Personen, die gegeneinander kämpfen, und es wird ein erster, zweiter und dritter Platz festgelegt. Diese Art wird auch eher für Kinder benutzt, damit sie dieses Erfolgserlebnis haben. Es gibt auch Wettkämpfe, wo es kleinere Gruppen gibt, bei denen immer eine Person weiter kommt, bis ein Gewinner feststeht.

Judo wird auf Matten und Barfuß ausgetragen, damit man sich beim Fallen nicht verletzt. Da es auch Übungen auf dem Boden gibt und welche, bei denen man mit den Füßen hebt, darf man keine Socken oder Schuhe tragen.

### **Was gefällt mir persönlich?**

Ich selbst mache jetzt auch schon seit fast sieben Jahren Judo. Es hat mir bisher immer sehr viel Spaß gemacht und mir geholfen, abzuschalten. Dazu ist eine Sportart, die Ausdauer und Muskelkraft fördert, was ebenfalls ein Pluspunkt ist. Außerdem ist es auch ein Kontaktsport, bei dem man viel mit seinem Partner kommunizieren muss, und so ist es ein guter Weg, Freunde außerhalb der Schule zu finden. Daher kann ich Judo nur empfehlen.



Februar 2023

Ausgabe 10

## **Jäger auf vier Pfoten**

Die Katzen

Die Hauskatze ist die Haustierform einer Falbkatze, also einer Wildkatzenart. Sie zählt zu den beliebtesten Heimtieren. In der Rassekatzenzucht werden oft nur die Tiere als Hauskatze bezeichnet, die keiner anerkannten Katzenrasse angehören. Die Hauskatze ist das in Deutschland am häufigsten gehaltene Haustier.

*von Veronika K.*

### **Arten:**

Auf der Welt gibt es ganz viele verschiedene Katzenarten. Grundsätzlich unterteilt man sie in Haus- und Raubkatzen. Es gibt circa 40 anerkannte Katzenrassen, die der Gruppe der Hauskatzen angehören und die von Menschen wegen ihrer Schönheit gezüchtet werden. Gemeinsam mit ihren Verwandten, den Raubkatzen, bilden Hauskatzen die Familie der Katzen, die 39 Arten umfasst.

### **Ernährung:**

Hauskatzen essen meistens Fleisch oder Fisch unterschiedlicher Arten, genauso wie Raubkatzen. Diese müssen sich das Essen allerdings jedes Mal selbst beschaffen. Raubkatzen essen täglich sieben bis zehn Kilogramm Fleisch. Löwen brauchen jedoch nicht unbedingt



jeden Tag Nahrung, sondern können auch bis zu 40 kg auf einmal konsumieren und dann ein paar Tage ohne Nahrung überleben. Zu ihren Beutetieren zählen Säugetiere - vor allem Antilopen, Gazellen, Zebras und Gnus.

### **Population-Raubkatzen:**

Die meisten Raubkatzen leben in Südafrika oder Südasiens. Jaguare leben beispielsweise in südamerikanischen Regenwäldern, weshalb deren Lebensraum wegen vermehrter Abholzung bedroht ist. Löwen und Leoparden hingegen leben in Afrika und Tiger in Asien.

### **Wie jagen Raubkatzen?**

Raubkatzen schleichen sich entweder gegen den Wind von hinten oder von der Seite in geduckter Lage an ihre Beute heran, um nicht gesehen zu werden. Falls dies funktioniert, wird die Beute gefangen.

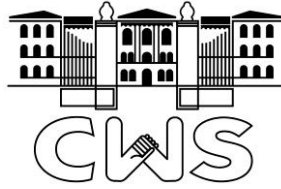


### **Fakten über Raubkatzen:**

- Die schwarzen Streifen des Tigers auf orangefarbenem Grund verschmelzen mit dem Licht- und Schattenspiel des Dschungels. Für seine Feinde ist der Herrscher des Dschungels fast unsichtbar.
- Der Gepard kann bis zu 100km/h schnell laufen, verfolgt dabei als Hetzjäger seine Beute und ist folglich das schnellste Landtier der Erde
- Die Schnurrhaare der Katze sind Stimmungsbarometer.
- Die Katzenszunge besitzt winzige Stacheln (Papillen), die ihnen beim Trinken helfen, indem sie Wassertropfen auffangen und verhindern, dass das Wasser aus dem Mund herausfließt.
- Die Haut eines Tigers ist ebenfalls gestreift.



Haut eines Tigers



## Betrug im Internet – Worauf man achten sollte

Betrugsversuche im Internet gibt es viele und genau dann, wenn man denkt, sicher zu sein, wird dein Konto gestohlen.

*Von Yaeseong K.*



Nur-HTTPS-Modus-Warnung

### Sichere Website nicht verfügbar

Sie haben den Nur-HTTPS-Modus für erhöhte Sicherheit aktiviert und es ist keine HTTPS-Version von [beispiel.de](#) verfügbar.

[Weitere Informationen...](#)

#### Was könnte die Ursache sein?

- Höchstwahrscheinlich unterstützt die Website HTTPS einfach nicht.
- Es ist auch möglich, dass ein Angreifer beteiligt ist. Falls Sie sich dafür entscheiden, die Website aufzurufen, sollten Sie nicht sensible Informationen wie Passwörter, E-Mail-Adressen oder Kreditkartendaten in diese eingeben.

Wenn Sie fortfahren, wird der Nur-HTTPS-Modus für diese Website vorübergehend deaktiviert.

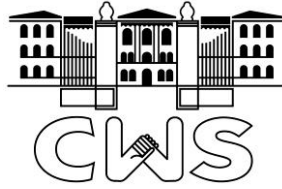
[Weiter zur HTTP-Website](#)

[Zurück](#)

Sogenannte “Phishing-Sites” stellen eine gefälschte Version von einer Login Seite dar, sind dabei häufig aber schlecht erstellt. Allerdings kann man in einen Moment von Ungewissheit schnell hereinfallen. Oft werden gestohlene Konten auch benutzt, um andere Konten ebenfalls zu stehlen. Man kann diese gestohlenen Konten aber durchaus erkennen, wenn man weiß, wodurch sie sich auszeichnen, denn oft verhalten sich die gestohlenen Konten anders, als der echte Besitzer des Kontos es tun würde. Zum Beispiel sagen die gestohlenen Konten, wie man schnell Geld verdienen kann, indem man auf einen unsicheren Link geht.

Auch sollte man vorsichtig sein, Dateien von Freunden herunterzuladen: Man sollte sie vor allem dann nicht öffnen oder sogar anklicken, wenn diese sich nicht normal verhalten. Oft haben diese fragwürdigen Nachrichten dann beispielsweise eine ganz andere Sprechweise und manchmal sind sie auch in einer anderen Sprache geschrieben, z.B. „Hi, ich habe 100€ gemacht, indem ich einfach nur auf diese Website gegangen bin! Um auch so viel Geld zu bekommen, musst du nur auf diesen Link gehen: <https://beispiel.de>“. Bei solchen Nachrichten sollte man vorsichtig sein und den Link nicht anklicken!

Man sollte auch nicht so einfach personenbezogene Daten auf unsicheren Seiten eingeben. Unsicher Seite sind solche, wenn die Webseite von dem Browser nicht als sichere Verbindung angezeigt wird oder unbekannt ist.



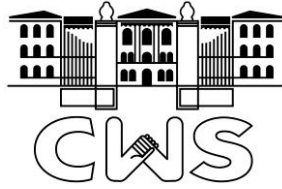
Februar 2023

Ausgabe 10

Vor allem ältere Personen sind leider auch nicht sicher, denn Betrüger können sich als ein Verwandte ausgeben, welche Geld brauchen, z.B. weil diese in einer Krise stecken. Besonders Senioren scheinen auf diesen Trick oft hereinzufallen und überweisen das Geld in dem Glauben, ihrer Familie zu helfen. Dass sich dahinter ein Betrug versteckt, bemerken sie oftmals erst hinterher.

Falsche Drohungen können einen ebenfalls in Panik versetzen. Eines Tages kann eine E-Mail ankommen, welche deinen Benutzernamen und Passwort für eine Website enthält. Allerdings ist dies oft alles, was die Drohenden wissen und man kann so eine E-Mail einfach ignorieren und das Passwort für das jeweilige Konto ändern, am besten mit einem Passwortgenerator wie [passwordgenerator.org](http://passwordgenerator.org). Wenn man sich so ein Passwort nicht gut merken kann, kann sich dein Browser das für dich merken. Wenn du einen PC nutzt, gib in der Adressleiste *about:settings* ein und suche nach *Passwörter* oder gib *about:logins* bei Firefox ein und der Browser wird die Passwörter für dich automatisch ausfüllen. Beim Handy kannst du das in deinen Browser-Einstellungen finden. Beachte aber, dass auch fremde Personen sich an deinem Gerät mit deinen Daten einloggen können, wenn du diese für den automatischen Login gespeichert hast. Wenn du sichergehen willst, dass nur du Zugriff auf bestimmte Konten hast, dann verzichte im Zweifelsfall darauf, das Passwort zu speichern und gib es bei jedem Login ein.

Diese Tipps können hoffentlich dabei helfen, sich sicher im Internet zu bewegen.



Februar 2023

Ausgabe 10

## Im Herzen von Europa

### Eintracht Frankfurts Reise zum Europapokal

In meinem Artikel geht es um die spannende Reise von Eintracht Frankfurt zum Europa League Sieg des vergangenen Jahres. Die Eintracht gewann gegen viele starke Gegner - unter anderem auch Barcelona - und wurden somit zu Recht die Sieger des Turniers. Um Eintracht Frankfurts Weg zum Europapokal aufzuzeigen, werden die einzelnen Stationen nacheinander beschrieben.

*Von Finn M.*

#### Die Gruppenphase

Am ersten Spieltag traf die Eintracht auf Fenerbahce aus der Türkei und sie trennten sich 1:1. Nach Fenerbahce sollten aber noch starke Gegner auf sie warten, nämlich der Royal Antwerp FC. Dieser Gegner kam aus Belgien und Frankfurt fuhr den ersten Sieg mit einem 1:0 ein. Im dritten und letzten Spiel der Hinrunde gewannen sie gegen Olympiakos Piräus aus Griechenland mit einem 3:1. Zwei Siege und ein Unentschieden boten eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde.

In der Rückrunde spielten sie 1:1, 2:2, 2:1 und nahmen somit nochmal fünf Punkte mit, weshalb sie als Gruppenerster ohne eine einzige Niederlage in das Achtelfinale einzogen.

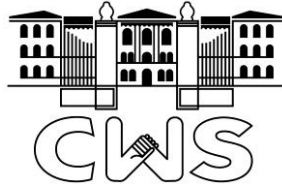
#### Die KO Runde

Im Achtelfinale ging es direkt mit einem starken Gegner weiter und zwar der Real Betis Sevilla. Frankfurt startete gut im Achtelfinale und besiegte Real Betis Sevilla mit einem 2:1. Im Rückspiel trennten sich beide Mannschaften mit einem 1:1. Der Traum vom Finale wurde immer realer.

Im Viertelfinale mussten sie gegen den wohl besten Gegner antreten, nämlich gegen den großen FC Barcelona. Vor dem Spiel dachten alle, Barcelona würde relativ einfach an Frankfurt vorbeiziehen, aber Frankfurt wehrte sich und sie kamen mit einem soliden 0:0 davon. Im Rückspiel gewann Frankfurt überraschenderweise mit einem knappen 3:2 und sie zogen weiter in das Halbfinale. Die britische Zeitschrift „The Times“ beschrieb den Sieg wie folgt:

*„Barça stürzt aus der Europa League, Eintracht Frankfurt gelingt ein Schock-Sieg. Inspiriert von der unglaublichen Menge von 20.000 reisenden Fans hat Frankfurt die Katalanen übertrumpft.“*

Quelle: <https://www.spiegel.de/sport/fussball/europa-league-eintracht-frankfurt-pressestimmen-zur-sensation-beim-fc-barcelona-a-3a2e5b59-fad5-4041-9b4d-878442c784fc> (abgerufen am 12.12.2022)



Februar 2023

Ausgabe 10

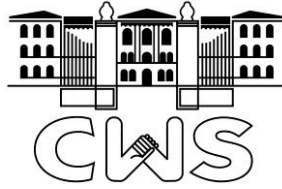
Erneut stand die Eintracht mit ihrem zwölften Mann auf dem Feld – der starken Fangemeinschaft, die selbst in Spanien die Eintracht beflügelte. Das scheinbar Unmögliche rückte zunehmend in greifbare Nähe.

Im Halbfinale musste die Eintracht dann gegen den ebenfalls sehr starken Premier League Club West Ham United ran. Noch immer vom Sieg gegen Barcelona getragen, gewann die Eintracht das erste Spiel mit einem 2:1. Im Rückspiel gewannen sie ebenfalls mit einem trockenen 1:0 und standen somit im großen Finale.

Dann ging es gegen die Glasgow Rangers. 120 Minuten lang hatten sich Eintracht Frankfurt und die Glasgow Rangers alles abverlangt. In einer großen Nacht von Sevilla hatten sie sich einen aufopferungsvollen Kampf geliefert, sie hatten sich keinen Laufweg gespart und waren keinem Duell aus dem Weg gegangen. Dann fiel die Entscheidung im Elfmeterschießen. Am Ende spitzte sich alles auf einen einzigen Schuss zu, auf ein Duell zwischen Torwart und Elfmeterschützen, das Ausschlag über Wohl und Wehe gab.

Dank der tollen Fans von Eintracht Frankfurt konnten sie überhaupt so weit kommen.

Am Ende war es Borré von Eintracht Frankfurt, der den Elfmeter versenkte, und schließlich waren wir Europa League Sieger: Der Pokal kehrte nun nach Hause in das Herz von Europa.



Februar 2023

Ausgabe 10

## Artemis Fowl

Ein Buch im Schatten von Harry Potter

In diesem Artikel geht es um das Buch „Artemis Fowl“, seinen Autor und den Grund, warum dieser Roman nicht so bekannt wurde wie Harry Potter.

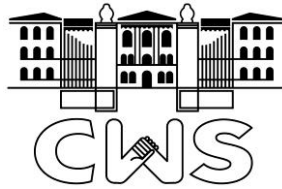
*Von Maximilian W.*

Der Roman „Artemis Fowl“ ist der erste Band der gleichnamigen Buchreihe. Er wurde 2001 von Eoin Colfer geschrieben und im List-Verlag veröffentlicht. In dem Roman geht es um einen zwölfjährigen irischen Jungen, Artemis Fowl, der aus einer alten irischen Gangsterdynastie stammt. Er versucht schon in seinen jungen Jahren einen gewaltigen Raub durchzuführen, den Diebstahl des Goldes der Unterirdischen. Die Unterirdischen sind Wesen wie Elfen und Feen, Zwerge und Trolle, Kobolde und weitere Fabelwesen dieser Art. Sie haben sich vor Tausenden von Jahren unter die Erde zurückgezogen auf der Flucht vor den Menschen. Sie sind den Menschen technologisch um Meilen voraus. Sie nutzen unsere Satelliten, ohne dass wir es merken, besitzen Technik, von der Menschen nur träumen können, und wissen, was kaum ein Mensch weiß. Außerdem beherrschen sie Magie. Die meisten Menschen wissen nichts von der Existenz der Unterirdischen, Artemis Fowl aber schon. Er versucht eine Unterirdische zu fangen, was ihm auch gelingt. Die ZUP, eine Art Polizei der Unterirdischen, versucht Artemis daraufhin zu besiegen, worauf es zu einem Kampf auf Fowl Manor kommt, der Residenz der fowlschen Familie.

### **Familie und Freunde von Artemis**

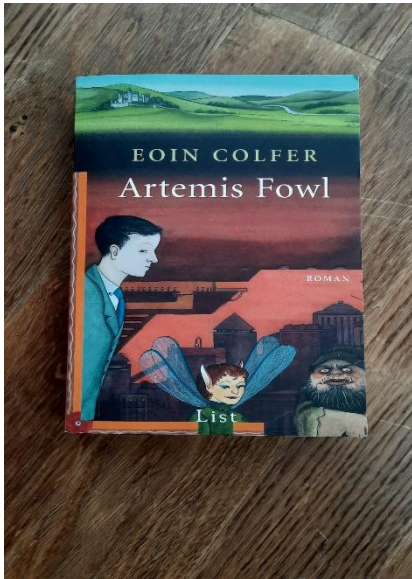
Artemis Fowl wird von seiner Mutter erzogen. Sein Vater ist schon, als er noch ein Kind war, von der russischen Mafia entführt worden. Er war der letzte Gangster der Familie. Artemis will wie sein Vater einen großen Raub durchziehen. Hierbei hilft ihm sein loyaler Leibwächter Butler.





Februar 2023

Ausgabe 10



## Wieso Artemis Fowl nicht so bekannt wurde, wie Harry Potter

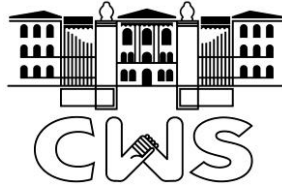
Der erste Artemis Fowl-Band kam 2001 heraus. Obwohl diese Buchreihe genial ist, schaffte sie es nicht, so unglaublich erfolgreich zu werden wie Harry Potter. Das liegt daran, dass der erste Band dieser Reihe 2001, also zwischen dem 3 und 4 Band von Harry Potter erschienen ist, weswegen es schwer für *Artemis Fowl* wurde, in dieser Zeit einen ähnlichen Bekanntheitsgrad zu erlangen.

### Weitere Informationen über die Bücher und Familie Fowl

Von der Buchreihe *Artemis Fowl* gibt es insgesamt acht Bände. Außerdem schreibt Eoin Colfer aktuell eine weitere Reihe, welche mit Geschwistern von Artemis zu tun hat. Diese umfasst aktuell zwei Bände. Zum Schluss der Artemis Fowl Reihe ließen die Geschichten meiner Meinung nach etwas in der Qualität nach, sie sind aber trotzdem sehr lesenswert. Die Filme sind jedoch, wie ich finde, weniger empfehlenswert, da die Geschichte zu sehr verändert wurde und die Personen teilweise ihr Geschlecht wechseln. Deswegen finde ich persönlich die Romane besser.

Jedem, den ich nun dazu bewegt habe, dieses Buch zu lesen, wünsche ich viel Spaß!





## Das Mädchenfußballturnier der CWS

### Interview mit Herrn Straßner



Die Christian-Wirth-Schule nahm im Oktober an einem Mädchenfußballturnier teil, worüber ich mich mit Herrn Straßner unterhalten habe, der als Organisator und Betreuer agierte.

**Lea K.**

**Lea K.:** Wie kam es zu diesem Wettbewerb?

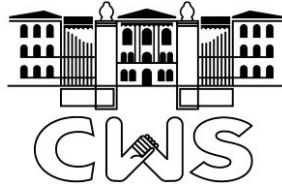
**Herr Straßner:** *Jugend trainiert für Olympia* ist ein Wettbewerb, der schon lange für Schulen organisiert wird. Hier versucht man, sich in unterschiedlichen Sportarten mit einer Schulmannschaft für die nächste Runde zu qualifizieren. Um das Alter grob einzuteilen, gibt es unterschiedliche Altersklassen. Dieses Jahr konnten wir in der Wettkampfklasse 2 (das sind die Jahrgänge von 2007 bis 2009) starten. Das Finale findet in Berlin statt und der Sieger ist so etwas wie Deutscher Schulmeister. Die genaue Geschichte habe ich jetzt nicht im Kopf, die könntest du aber im Internet recherchieren.

**Lea K.:** Wie kam man auf diese bestimmten Personen?

**Herr Straßner:** Ich habe alle Mädchen, die vor den Sommerferien im Projekt „Fußball für Mädchen“ teilgenommen haben, angeschrieben. Diese sollten die Informationen an weitere interessierte Mädchen weitergeben. Die Projektleitung Maria Conradi hat uns dann zum Turnier begleitet.

**Lea K.:** Gibt es bei diesem Turnier etwas zu gewinnen?

**Herr Straßner:** Schulfreie Tage, eine Kopie der Urkunde und, wenn man ins Finale kommt, eine Reise mit Übernachtung in Berlin. Außerdem Ehre für die Schule. Wir haben den Schulamtsentscheid gewonnen, somit sind wir für den Regionalentscheid qualifiziert.



Februar 2023

Ausgabe 10

**Lea K.:** Warum wollten Sie dieses Turnier leiten?

**Herr Straßner:** Ich komme ja selbst aus dem Fußballbereich und habe schon oft Mannschaften bei *Jugend trainiert für Olympia* im Fußball betreut, teilweise auch in der Leichtathletik. Mädchenfußball hat sich gut weiterentwickelt und sollte dementsprechend auch gefördert werden. Da ich nicht zu oft fehlen darf, betreue ich nur einen Bereich, die anderen Sportarten könnten unter den entsprechenden Bedingungen von anderen Kollegen betreut werden.

**Lea K. :** Gegen welche Schulen haben Sie gespielt und wie war der Punktestand nach diesen Spielen?

**Herr Straßner:** Insgesamt haben mit uns 4 Mannschaften teilgenommen: die Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, das Gymnasium Oberursel und die Singbergschule Wölfersheim. Die ersten beiden Spiele haben wir deutlich gewonnen, gegen Friedrichsdorf 8 : 0 und gegen Wölfersheim 6 : 1. Damit kam es zu einem „Endspiel“ gegen Oberursel, wobei uns aufgrund des besseren Torverhältnisses ein Unentschieden gereicht hat. Es ist dann letztendlich 0:0 ausgegangen.

**Lea K.:** Vielen Dank.

Somit kommt die Christian-Wirth-Schule in die nächste Runde und wird versuchen, sich bis in das Finale nach Berlin zu kämpfen.

### Geschichte :

*Jugend trainiert für Olympia* gibt es seit dem 26. September 1969 mit insgesamt 1600 Teilnehmern. 50 Jahre später ist „*Jugend trainiert*“ der größte Schulsportwettbewerb der Welt – mit jährlich rund 800.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in 26 olympischen und paralympischen Sportarten die besten Schulen Deutschlands ermitteln. Es wird in Winterfinale, Frühjahrsfinale und Herbstfinale unterteilt, wobei man zu diesen Zeiten unterschiedliche Sportarten durchführt.





Februar 2023

Ausgabe 10

## Das größte Flugzeug Europas

Die Airbus A380, vom europäischen Flugzeugbauer Airbus, wurde entwickelt, um die 747-800 des Spitzenreiters in der Flugindustriebranche Boeing, einem US-amerikanischen Unternehmen, hinsichtlich der Größe zu schlagen.

Die Idee war es, dass Europa damit die führende Rolle der Luftfahrtindustrie übernimmt.

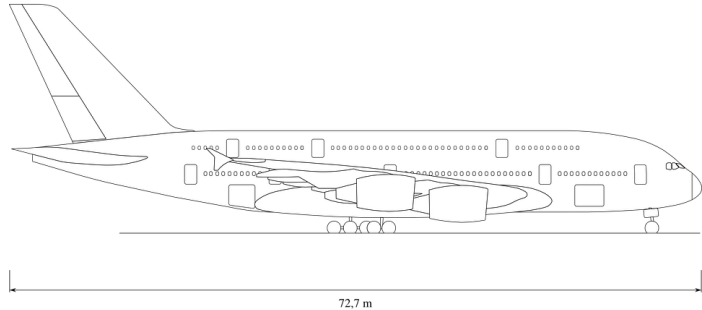
*von Elias R.*

### **Die Geschichte des Spitzenreiters**

Die Geschichte der A380 begann 1988, als Charles Champion, Leiter von Airbus, die Idee hatte, Boeing mit einem noch größeren Flugzeug als die 747 zu übertreffen. Bis diese Idee ins Rollen geriet, vergingen 8 Jahre. Im Firmensitz von Airbus in Toulouse brachte Charles Champion ein Expertenteam aus aller Welt zusammen. Dieses Team wurde von dem deutschen Jürgen Thomas geleitet. Die Planung des Superjumbos begann in einem kleinen Raum im Firmensitz von Airbus. Mehrere Jahre wurden dort die Planungen des Flugzeugs gemacht, welches erst A3XX hieß. Nachdem alle Einzelheiten zur Konstruktion der Maschine geklärt waren, ging es nun zum Bau. Dafür wurden die riesigen Einzelteile aus ganz Europa mit Seeschiffen, Binnenschiffen und Schwertransportern nach Toulouse geliefert. Am 18. Januar 2005 wird dann nach zwei jahrzehntelanger Planung der Prototyp der A380 vorgestellt, am 27. April 2005 war es dann endlich so weit: Der erste Testflug der A380 fand statt, bei dem die Piloten vier Stunden mit dem Flugzeug flogen und dabei alles so lief wie geplant. Alle anderen Herausforderungen meisterte das Flugzeug ebenfalls. Am 25. Oktober 2007 war der erste Linienflug.

**Welche Probleme gab es bei der Herstellung und Planung?**

- Das Ziel war es, dass in das milliardenteure Flugzeug mehr als 850 Menschen passen sollten, was aber mit der normalen, kreisförmigen Rumpfform nicht möglich gewesen wäre. Deshalb

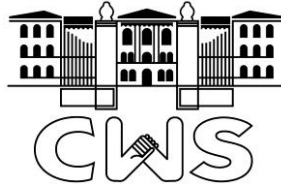


mussten sich die Experten eine Alternative ausdenken und kamen somit auf das Oval.

- Während der Planung der A380 plante Boeing auch, einen Superjumbo zu bauen, was hieß, dass die Herstellung schneller fertig sein musste als die von Boeing. Boeing zog ihre Planung jedoch zurück, was den Druck für den Airbus minderte.
- Das enorme Gewicht des Riesenflugzeuges spielte auch eine große Rolle. Da es erst zu schwer war, kamen sie nach langer Suche auf die Lösung, die Rumpfwände aus Glasfaser bauen zu lassen, um somit allen Ansprüchen gerecht zu werden; zudem waren die Rumpfwände aus Glasfaser viel leichter als die normalen Rumpfwände.
- Die Wirbelschleppen, riesige Luftaufwirbelungen an den Flügeln, waren so groß, dass sie für kleinere Flugzeuge fatale Folgen haben konnten, wenn sie hinein gerieten. Um dieses Problem zu lösen, bauten sie an den Flügelaußenseiten sogenannte „Winglets“ an, welche die Wirbelschleppen verkleinerten.
- Beim Bau der zweiten Maschine fiel auf, dass einige Kabel in den Flügeln sowie in den Turbinen zu kurz waren. Dies lag daran, dass beide Konstruktionsbauer mit unterschiedlicher Software arbeiteten.



Trotz aller Schwierigkeiten in der Konstruktion der A380 konnte das Ziel, Boeing hinsichtlich der Flugzeuggröße zu überbieten, erreicht werden und die A380 war somit ein voller Erfolg.



## **Wie wird man eigentlich Lehrer?**

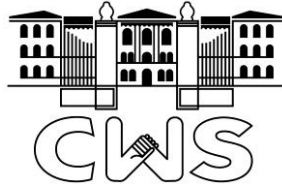
Der Weg in das Lehramt mit seinen Möglichkeiten und Herausforderungen

In der Schule begegnet ihr tagtäglich unterschiedlichen Lehrkräften mit verschiedenen Fächerkombinationen und unterschiedlichen Alters. Doch welche Ausbildung braucht es, um letztlich vor einer Klasse stehen und unterrichten zu dürfen? Der folgende Artikel bietet nicht nur einen Einblick in den Ablauf der Lehrerausbildung, sondern ist auch angereichert mit eigenen Erfahrungen, um den Lehrerberuf einmal von einer anderen Seite zu beleuchten.

*von Frau Langsdorf*

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen den Lehrämtern der verschiedenen Schulformen, also Grundschullehramt, Gymnasiallehramt, Berufsschullehramt usw. Je nachdem, welches Lehramt man studiert, variiert die Studienzeit. Möchte man – wie in meinem Fall – Gymnasiallehramt studieren, so beträgt die reguläre Studienzeit neun Semester, also rund viereinhalb Jahre. Die Regelstudienzeit wird dabei aber oftmals nicht eingehalten: Man fällt durch eine Klausur, verpasst aus gesundheitlichen Gründen eine Klausurtermin, wechselt das Fach oder besucht Seminare, die nicht im Verlaufsplan vorgesehen, aber dennoch interessant sind. Das Studium selbst ist dabei so aufgebaut, dass man beide Fächer, die man später unterrichten wird, studiert sowie – im Fall der Universität Gießen – vier Grundwissenschaften, nämlich Psychologie, Soziologie, Politikwissenschaften und Erziehungswissenschaften. Das Studium der beiden Fächer für das Gymnasiallehramt ist mit einem erfolgreichen ersten Staatsexamen mit einem Masterabschluss vergleichbar.

Nach dem ersten Staatsexamen folgt dann der Vorbereitungsdienst an der Schule, früher auch Referendariat genannt. Dieses dauert rund zwei Jahre und endet mit dem zweiten Staatsexamen. Erst nach Abschluss des zweiten Staatsexamens ist man vollständig ausgebildet und kann in den Beruf starten. Der Vorbereitungsdienst an einer Schule unterscheidet sich dabei stark von dem Studium: Man darf nun eigenverantwortlich unterrichten, gibt Noten, lässt Klassenarbeiten schreiben und hat regelmäßig Besuch von den Ausbilderinnen und Ausbildern, die den Unterricht bewerten. Bis auf die Unterrichtsbesuche erlebt man nun den Alltag einer Lehrkraft,



Februar 2023

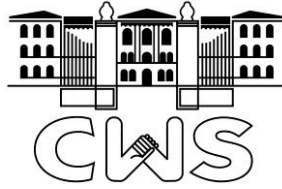
Ausgabe 10

auch wenn man in dieser Ausbildungsphase weniger unterrichtet als bereits vollständig ausgebildete Lehrer.

Die Ausbildungszeit beträgt damit im besten Fall sechs Jahre, was ein beachtlicher Zeitraum ist. Dennoch hat man während des Studiums bereits die Möglichkeit, an einer Schule zu arbeiten, die Vertretungslehrkräfte an unserer Schule sind der beste Beweis. Zudem kann man ebenfalls an der Universität selbst als studentische Hilfskraft arbeiten und dort ebenfalls Erfahrungen im Bereich der Lehre machen. Ich selbst habe beispielsweise Tutorien gehalten, also Übungsstunden für die Studierenden zu bestimmten Vorlesungen. Auch gibt es spannende Projekte in der Forschung, für die man arbeiten kann: Man wertet beispielsweise Daten aus Studien aus, auf deren Grundlage die Professoren Artikel oder Bücher schreiben. Absolviert man das erste Staatsexamen für das Gymnasiallehramt, hat man zudem die Möglichkeit, als wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in an der Universität zu arbeiten und sogar zu promovieren, also einen Dokortitel zu erlangen.

Auch wenn das Lehramtsstudium sehr viel Zeit in Anspruch nimmt, so eröffnet es doch – gerade im Fall des Gymnasiallehramtes – viele Möglichkeiten neben der Lehrtätigkeit an Schulen.

Ich selbst habe das Studium nicht in Regelstudienzeit absolviert und bin dankbar über die Erfahrungen, die ich an der Universität gesammelt habe: Neben der Forschung und Lehre habe ich spannende Seminare besucht, Griechisch gelernt und viele Kontakte knüpfen können. Die Motivation, Lehrerin zu werden, habe ich dabei nicht verloren, auch wenn die Universität einen immer wieder vor neue, unerwartete Herausforderungen stellt.



Februar 2023

Ausgabe 10

## Giganten der Meere

Die vielseitigen Meeressäuger

Blauwale sind die größten uns bekannten Tiere und ähnlich bekannt wie Delfine. Wale sind sicherlich sehr bekannt und bestimmt kennt ihr sie bereits. Doch wisst ihr auch, wie genau Wale schlafen? Oder für was genau manche Wale ihr langes Horn benutzen? Das und noch einiges mehr erfahrt ihr in diesem Artikel.

*Von Fiona H.*

### Zahn und Bartenwale

Insgesamt gibt es 91 verschiedene Walarten. Sie sind in zwei Gruppen unterteilt: die Zahnwale (alle Arten Delfine, Pottwale, ...) und die Bartenwale (Blauwale, Grönlandwale, ...). Die Unterschiede der beiden Gruppen sind darauf zurückzuführen, dass sie sich in zwei verschiedenen Gebieten vom Land- zum Meeressäuger entwickelt haben.



### Zahnwale



Zahnwale haben (wie der Name schon sagt) ein Maul voller kleiner spitzer Zähne, mit welchen sie Fische, aber auch andere Meeresbewohner wie Kalmare, oder in manchen Fällen sogar andere Wale, fangen. Zum Kauen ist diese Art Gebiss jedoch nicht geeignet, weshalb sie ihre Beute meist im Ganzen verschlingen. Mithilfe der sogenannten Echolotung können sie ihre Nahrungsquellen aufspüren.

Sie stoßen mit einem Organ, welches sich in ihrem Schädel über den Augen befindet, klickende Laute aus. Diese haben eine so hohe Frequenz, dass wir Menschen sie nicht hören können (das nennt man dann auch Ultraschall). Die Schallwellen breiten sich anschließend im Wasser aus. Wenn sie aber auf ein Hindernis treffen, werden sie zum Zahnwal zurückgeworfen. Auf diese Weise erzeugen sie in ihrem Kopf ein „Bild“ von ihrer Umgebung.



Bartenwale sind nicht im Besitz von Zähnen. Stattdessen ist ihr Kiefer mit einem Vorhang aus Hornplatten, den sogenannten Barten, besetzt. Mit diesen fangen sie verschiedene Arten Krill. Krill ist ein kleines Schalentier, welches man meist der Nähe der Antarktis finden kann, wo sie in großen Schwärmen umherziehen. Der Bartenwal öffnet sein Maul und lässt das Wasser hereinfließen. Dann wird das Maul wieder geschlossen und das Wasser durch



Im Gegensatz zu Zahnwalen besitzen Bartenwale zwei Atemlöcher

die Barten hinausgepresst. Wenn sich Krill im Wasser befindet, bleibt es nun an der Innenseite der Barten hängen und kann abgeschleckt werden. Leider ist noch nicht klar, wie genau Bartenwale die Krill-Schwärme aufspüren. Es steht allerdings fest, dass sie nicht im Besitz eines ausgeprägten Echolots sind. Bis vor kurzem wurde angenommen, dass sie die Schwärme hören, doch im Moment kommen auch Studien zu der Theorie, dass die Bartenwale ihre Beute durch Gerüche finden.

### Wie schlafen Wale ?

Jedes Tier muss schlafen. Doch was ist, wenn es ersticken würde, wenn es sich nicht immer wieder an die Oberfläche begibt? Die Lösung der Wale: Es schläft immer nur eine Hälfte des Gehirns, während die andere wach bleibt. Während des Schlafens bleiben sie ständig in Bewegung und verweilen in Oberflächennähe. Nach einem gewissen Zeitraum wechseln die Rollen und die andere Gehirnhälfte schläft. So ruhen sie sich aus, bleiben aber trotzdem wachsam und können zum Atmen auftauchen. Diese besondere Art des Schlafens reicht ihnen zum Regenerieren vollkommen aus.



### Können Wale sprechen ?

Ja, Wale können sprechen. Wir sind leider noch nicht in der Lage, ihre aus Klicklauten bestehende Sprache zu verstehen, doch es gibt wissenschaftliche Beweise, welche für eine eigene Sprache sprechen. Beispielsweise gibt es große, aus vielen Mitgliedern bestehende „Delfinschulen“ (anderes Wort für eine große Gruppe Delfine), in welchen jedes Tier einen eigenen Namen besitzt. Dadurch können sie sich untereinander deutlich besser koordinieren und es ist leichter, als Gruppe zusammenzubleiben. Es gibt sogar Wale, welche zusätzlich zu ihrer eigenen auch die Sprachen anderer Arten erlernt haben. Dass sie in der Lage sind, Fremdsprachen zu erlernen, ist ein weiteres Zeichen für ihre hohe Intelligenz.

### **Der Orca**

Familie: Zahnwale

Größe: 5-8 Meter

Alter: 50 bis 60 Jahre (in Freiheit)

Ernährung: je nach Lebensweise Fisch, Robben und Pinguine, Stachelrochen oder andere, größere Wale (die beiden letzten Punkte sind jedoch nicht sehr verbreitet)

Hauptvorkommen: in fast allen Weltmeeren.

Besonderheit: Orcas sind sehr gute, im Team arbeitende Jäger. Oft gehen sie dabei sehr rabiät vor, was ihnen den Spitznamen „Killerwale“ einbrachte. Oft beruht ihr Jagderfolg (abgesehen von den scharfen Zähnen) auf Teamarbeit. Beispielsweise hält einer den Schwanz des Stachelrochens fest, während der andere diesem dem Kopf abbeißt. Es wurde auch schon beobachtet, wie sie in Gruppen Blauwale angriffen!



### **Der Grönlandwal**

Familie: Bartenwale

Größe: 14 - 18 Meter Länge

Alter: bis zu 200 Jahre

Ernährung: hauptsächlich Ruderkrebse

Hauptvorkommen: Arktis und Subarktis

Besonderheit: Grönlandwale sind in vielerlei Hinsicht einzigartig. Sie können 200 Jahre alt werden und scheinen eine sehr hohe Intelligenz zu besitzen. Einige berühmte Jagdtechniken wurden von Grönlandwalen „erfunden“. Außerdem gibt es Grönlandwale, die mit der Sprache der Delfine vertraut sind.

### **Der Narwal**

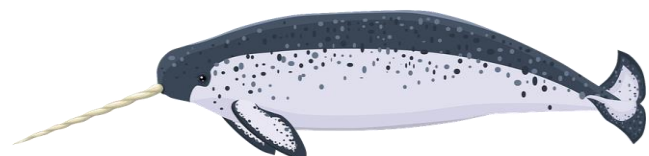
Familie: Zahnwal

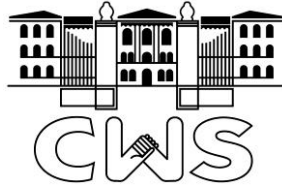
Größe: 4, 7 Meter

Alter: 30 bis 55 Jahre

Ernährung: Fisch, Garnelen, Quallen

Hauptvorkommen: Antarktische Gewässer





Februar 2023

Ausgabe 10

Besonderheit: Mit dem großen, langen Horn auf seiner Stirn erinnert der Narwal ein wenig an ein Einhorn. Allerdings besitzt das im Mittelalter teuer verkaufte Horn gar keine magischen Kräfte und wird auch nicht für Rankkämpfe genutzt, wie eine Zeit lang angenommen wurde. Stattdessen werden damit Fische erschlagen.



### Gefahren für Wale

Auch wenn sie sehr intelligent oder sehr groß sind, Wale sind vielen Gefahren ausgesetzt, denn sie sind nicht alleine im Meer. Nein, ich spreche nicht von Haien oder Riesenkraken, sondern von den Menschen. Motorboote verwirren die Echolotung und lassen Wale stranden, Meeressäuger werden in zu kleinen Becken festgehalten, was zu einem frühen Tod führt. Wir

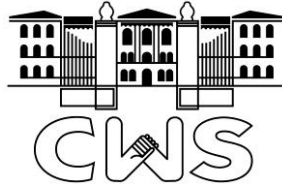


fischen Delfinen und auch anderen Familienmitgliedern Nahrung weg, die als Beifang in Fischereitensilien enden, sie ersticken an Plastiktüten oder geben über die Muttermilch



Giftstoffe an ihre Nachkommen weiter. Auch diese können daran sterben! Es drohen Walfänger oder Kollisionen mit Schiffen. Der

Klimawandel setzt ihnen wie vielen anderen Tieren ebenfalls zu. Besonders die Arten, welche in der Nähe der Pole verbreitet sind, haben mit den sich schnell ändernden Bedingungen zu kämpfen. Wegen dieser und noch vieler weiterer Gründe sind sowohl Zahn- als auch Bartenwale genau wie Robben, Pinguine und viele weitere Meereslebewesen bedroht.



## **Der Mensch hinterm Lehrerpult**

Was unsere LehrerInnen ausmacht

Wir sehen sie fast täglich in der Schule: die Lehrerinnen und Lehrer der CWS. So unterschiedlich ihr Unterricht ist, so unterschiedlich sind auch die Menschen, die dahinterstehen. Doch was macht diese Menschen, dank derer wir Dramen in Fremdsprachen lesen und Satzglieder bestimmen können, eigentlich aus? Mögen sie Alpakas oder doch lieber Pinguine? Greifen sie im Kino eher zu süßem oder zu salzigem Popcorn? Und wie denken sie eigentlich über ihren Beruf? Hierzu wurden zwei Interviews durchgeführt, zum einen mit Frau Zimmermann, welche seit vielen Jahren nicht nur an der CWS unterrichtet, sondern auch den Schulsanitätsdienst leitet, zum anderen mit Frau Langsdorf, die als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst zu uns an die Schule gekommen ist.

*von Laura Wetzel*

### **Im Interview mit Frau Langsdorf**

#### **Was ist Ihr Lieblingstier und warum?**

Erdmännchen – Sie leben in großen Familien zusammen und passen aufeinander auf.

#### **Popcorn süß oder salzig?**

Salzig (obwohl ich eigentlich eine Schwäche für Süßes habe).

#### **Wer oder was ist Ihr persönliches Vorbild?**

Samweis Gamschie, denn er ist sehr loyal, hat Humor und eine Schwäche für Essen.

#### **Was mögen Sie an Ihrem Beruf?**

Kein Tag ist wie der andere und man lernt zusammen. Ich mag den Gesichtsausdruck von Schüler:innen, wenn ihnen ein Licht aufgeht.

#### **Eine Sache, die Sie an Ihrem Beruf ändern würden, wenn Sie könnten?**

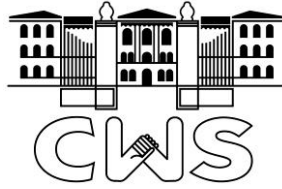
Wenn alle Materialien kopiert und ausgeteilt auf den Plätzen der Schüler:innen liegen könnten, bevor die Stunde beginnt, das wäre super.

#### **Was ist eine Sache/ Angewohnheit an / von Ihnen, die „typisch Lehrerin“ ist?**

Ich bin manchmal ein kleiner Besserwisser - nicht meine beste Eigenschaft.

#### **Welchen Ratschlag würden Sie Ihrem Schüler-Ich heute mit auf den Weg geben?**

Entspann dich, mit etwas Ruhe und Gelassenheit geht vieles leichter von der Hand.



Februar 2023

Ausgabe 10

## Im Interview mit Frau Zimmermann

### **Was ist Ihr Lieblingstier und warum?**

Ich bin Tieren allgemein sehr zugetan. Wir haben einen kleinen Hund, von daher sage ich jetzt mal: Hund.

### **Popcorn süß oder salzig?**

Das mag ich beides, da habe ich keine Präferenz.

### **Wer oder was ist Ihr persönliches Vorbild?**

Meine Eltern.

### **Was mögen Sie an Ihrem Beruf?**

Die Arbeit mit jungen Menschen, dass ich die Möglichkeit habe, ihnen Wissen und Werte zu vermitteln, das/die ihnen hoffentlich anschließend im weiteren Leben helfen werden.

### **Eine Sache, die Sie an Ihrem Beruf ändern würden, wenn Sie könnten?**

In Englisch (zumindest in der Oberstufe) wünsche ich mir weniger Korrektur, als Englischlehrerin ist die Korrekturzeit sehr hoch (zu hoch!). Allgemein wären andere Möglichkeiten und Wege der Leistungsermittlung sehr schön.

### **Was ist eine Sache/Angewohnheit an/von Ihnen, die „typisch Lehrerin“ ist?**

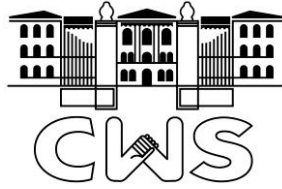
Leider ist mein „Korrekturauge“ überall mit dabei, so neige ich auch dazu, im familiären Bereich in nicht immer angemessenen Situationen sprachliche Fehler zu korrigieren.

### **Welchen Ratschlag würden Sie Ihrem Schüler-Ich heute mit auf den Weg geben?**

Bleib optimistisch, sieh das Gute im Menschen, hinterfrage Medien kritisch und gestalte aktiv das Leben/die Gesellschaft mit! Das waren jetzt sogar vier Ratschläge.



Frau Zimmermann unterrichtet Sport, Englisch und Darstellendes Spiel. Außerdem kümmert sie sich um den Schulsanitätsdienst.



## Der Reitsport

Ein teures, aber auch spaßiges und sehr vielseitiges Hobby

Vom Reitsport hat bestimmt jeder schon einmal gehört: Die einen lieben ihn, wieder andere haben keinerlei Interesse daran. Dabei stellt der Reitsport ein sehr vielseitiges Hobby dar, auch wenn er mit einigen Kosten für die Sportart einhergeht.

Im Reitsport gibt es sieben verschiedene Arten, zu denen das Springreiten, das Dressurreiten, das Poloreiten, das Voltigieren, das Pferderennen, das Vielseitigkeitsreiten und das Westernreiten gehören. Dazu besitzt jede einzelne Art ihren eigenen Sattel, der auf die jeweilige Reitart abgestimmt wurde.

### *Von Maira Elaine S.*

Im Folgenden werden zwei Reitarten vorgestellt, nämlich das Dressurreiten und das Springreiten.

#### **Das Dressurreiten**

Das Dressurreiten besteht aus unterschiedlichen Übungen im Schritt, Trab und Galopp. Diese sind unter anderem die Volte, der Zirkel, der Handwechsel, den Wechsel durch die halbe Bahn, eine einfache Schlangenlinie und noch vieles mehr. Dressurreiten wird als der eleganteste Reitsport anerkannt, da es so aussieht, als ob das Pferd mit dem Reiter auf dem Rücken über den Reitplatz tanzen würde. Oft wird auch eine Kandare verwendet, diese dient zur besseren Kontrolle und dazu, dass das Pferd den Hals schöner biegt. Sie besteht aus einem nicht gebrochenen Gebiss.



#### **Der Sattel**

Der Sattel der Dressur hat langgezogene Pauschen und Sattelblätter. Der tiefe Sitz ermöglicht eine ausbalancierte und gestreckte Haltung. Außerdem ist das Ziel des Sattels, mehr Kontakt zum Pferd zu bekommen.

## Das Springreiten

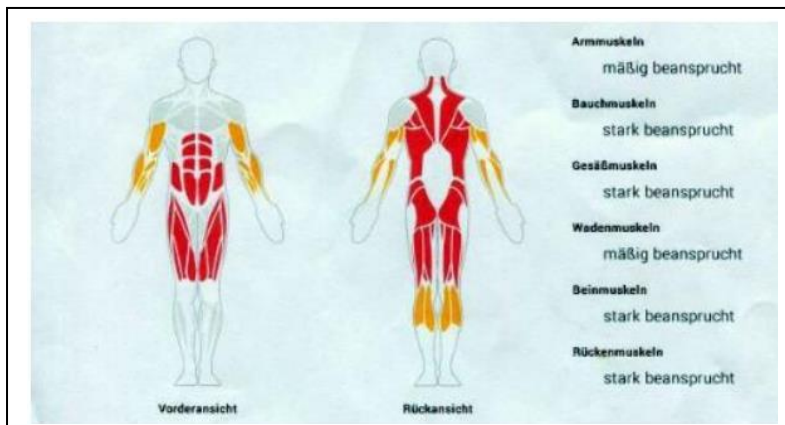
Bei dem Springreiten müssen die Pferde mit dem Reiter einen Parkour, der aus mehreren Hindernissen besteht, bereiten. Dazu lehnt sich der Reiter weit nach vorne und stützt sich am Hals des Pferdes ab, um es dem Pferd zu erleichtern, über das Hindernis drüber zu springen. Wenn man mit seinem Pferd ein Springturnier reitet, gibt es aber eine bestimmte Reihenfolge, die man beachten muss. Darüber hinaus gibt es auch Springturniere, bei denen man auf Zeit reitet und so schnell wie nur möglich die Hindernisse überfliegen muss, ohne eine Stange zu reißen.



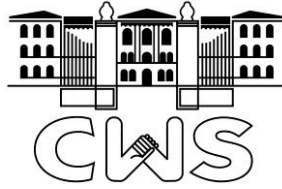
### Der Sattel

Der Sattel spielt allerdings auch eine große Rolle, er ist dafür da, dass der Reiter sicher und komfortabel landet. Er soll das Pferd auch nicht in seinen Bewegungen einschränken und die Landung etwas abdämpfen. Der Sitz liegt weiter hinten als beim Dressursattel und der Springsattel hat kürzere und weiter vorgebaute Sattelblätter. Die großen Pauschen verleihen dem Reiter auch mehr Halt. Die gute Polsterung schützt nicht nur Reiter, sondern auch das Pferdeskelett. Da die Waden nah am Pferd liegen, kommt es zur optimalen Verständigung zwischen Pferd und Reiter. Auch die Steigbügel sind kürzer als die des Dressursattels, damit der Reiter den leichten Sitz im Galopp besser ausüben kann und es ihm leichter gelingt, beim Sprung höher aufzustehen.

### Warum ist das Reiten so anstrengend?



Beim Reiten werden auch sehr viele Muskeln beansprucht, denn man muss die ganze Zeit über Körperspannung halten. Dazu werden Muskeln der Beine, des Gesäßes, des Bauches, des Rückens, der Brust bis hin zu den Schultern und den Armen benötigt.



Februar 2023

Ausgabe 10

## **Warum ist der Reitsport so teuer?**

Reiten gehört zu einem der teuersten Hobbys. Deshalb kann eine Reitstunde schon einmal zwischen zwanzig bis siebzig Euro kosten. Das hängt aber davon ab, wie lang die Reitstunde geht und ob man einen ausgebildeten Trainer oder nur eine Person, die schon seit längerem reitet, als Reitlehrer haben möchte. Aber es kommen auch noch andere Kosten auf: Neben den Kosten der Reitstunden muss der Reiter auch noch andere Dinge bezahlen, beispielsweise das Zubehör für sich selbst. Dazu gehören unter anderem Reithosen, Reitstiefel, ein Reithelm, Reithandschuhe und in manchen Fällen auch eine Gerte. Wenn der Reiter allerdings auch noch eine Reitbeteiligung hat, muss er mit etwa einhundert Euro im Monat zusätzlich rechnen. Dafür kann man sich um ein Pferd kümmern, als ob es sein eigenes wäre.

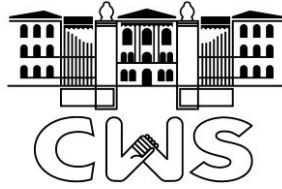
## **Die Kosten eines Pferdebesitzers**

Wenn man ein eigenes Pferd besitzt, kommen noch mehr Kosten auf einen zu. Unter anderem muss ca. jeden zweiten Monat der Hufschmied kommen und je nachdem, ob das Pferd Hufeisen trägt oder nicht, neue Hufeisen einsetzen. Das kostet jedes Mal zwischen fünfzig und einhundert Euro. Dann muss man auch das Zubehör des Pferdes berechnen. Das sind zum Beispiel ein Sattel, eine Trense, eine Schabracke, ein Halfter und ein Strick, eine Decke, Putzzeug, ein Gebiss, Steigbügel und vieles mehr. Außerdem braucht das Pferd auch noch Futter, Trinken und eine Box, denn wenn man nicht die Möglichkeit hat, das Pferd bei sich zu Hause unterzubringen, muss man zusätzlich auch noch eine Stallmiete bezahlen, die mit Reitplatz und Reithalle zwischen dreihundert und sechshundert Euro kosten kann. Darüber hinaus fallen Kosten an für den Zahnarzt, den Sattler, Tierarztkosten, Steuer und Versicherungen für das Pferd selbst an. Dort sieht man, dass ein Pferd ganz schön viel Geld beansprucht und, wenn man ein eigenes Pferd besitzt, kommen noch mehr Kosten auf einen zu. Reiten ist zwar ein kostenintensives und anstrengendes Hobby, aber Spaß zu haben steht natürlich an erster Stelle.

## **Mein Fazit**

Ich selbst reite seit fünf Jahren und habe zu manchen Pferden, die ich reite, eine Bindung aufbauen können. Dabei habe ich nicht nur das Reiten erlernt, sondern auch, intensiv mit einem Tier zu arbeiten und auf das Tier zu reagieren. Man lernt auch als Tierbesitzer Verantwortung zu übernehmen, da man sein Tier versorgen muss und sich um es kümmern muss. Ich brauche einfach immer neue Herausforderungen und Beschäftigungen und deshalb ist der Reitsport

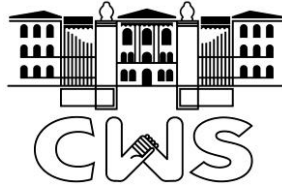




Februar 2023

Ausgabe 10

perfekt für mich. Man kann immer neues ausprobieren und nicht immer nur im Kreis reiten, sondern sich zum Beispiel auch mal über einen Sprung wagen. Natürlich ist es sehr teuer, aber Spaß zu haben steht für mich an erster Stelle. Wenn du Lust hast, auch mal zu reiten, dann zögere nicht lange, sondern schwing dich auf den Sattel und los geht's.



Februar 2023

Ausgabe 10

## Neues Schuljahr – neue Bibliothek

### Die Zusammenlegung der beiden Bibliotheken

Die Schülerbibliothek sowie die Präsenzbibliothek sind im Herbst 2022 zusammengelegt worden. Um zu erfahren, welche Gründe es für den Umzug gab und wie dieser abgelaufen ist, haben sich Laura Wetzel und Frau Langsdorf von der Schülerzeitung gemeinsam mit Tatjana Stapper, welche in der Schülerbibliothek seit Jahren eine feste Instanz ist, zu einem Interview getroffen.

#### *von Laura Wetzel und Frau Langsdorf*

**L. Wetzel:** Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben für dieses Interview. Wie kam es dazu, die beiden Bibliotheken zusammenzulegen?

**T. Stapper:** Der Wunsch bestand schon länger, beide Bibliotheken wurde zunächst unabhängig geleitet. Nachdem Frau Schmid die Leitung beider Bibliotheken übernommen hatte, kam die Überlegung auf, beide Bibliotheken zusammen zu legen, auch wenn die Präsenzbibliothek eine längere Tradition pflegt. Hier finden sich Buchausgaben, die sogar noch vor dem Krieg gedruckt worden sind. Vor Corona musste die Präsenzbibliothek für das Winterfest alle zwei Jahre ausgeräumt werden, die Bücher leiden bei der Räumerei und das Ausräumen der Bibliothek ist mit viel Aufwand verbunden. Bei dem diesjährigen Winterfest wurde dann der Beschluss gefasst, die Bibliotheken zusammenzulegen. Die Zusammenlegung der Bibliotheken hat aber noch weitere Gründe: Vor Corona wurde der Leseraum der Schulbücherei rege genutzt. Während Corona durften sich die Schüler:innen nicht mehr in dem Raum aufhalten, dies wurde auch nach Corona ein wenig beibehalten. Jetzt werden nicht mehr so viele Sofas und Sitzmöglichkeiten benötigt, sodass die Räume im E-Bau ausreichen. Die Oberstufenschüler haben dankenswerterweise bei dem Umzug geholfen. Ein weiterer Anlass für den Umzug ist, dass wir nun weniger Personal brauchen. Die Zahl der Ehrenamtlichen ging immer weiter zurück. Durch die Zusammenlegung beider Bibliotheken können wir mit weniger Ehrenamtlichen dennoch unsere Öffnungszeiten verlängern.

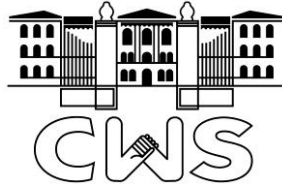


*Kisten stapeln sich im Altbau: Die Bücher der Präsenzbibliothek wurden in Kisten gepackt, um den Transport in den E-Bau zu ermöglichen.*

**L. Wetzel:** Warum hat man sich für die Räume im E-Bau entschieden?

**T. Stapper:** Die Räume der Schülerbibliothek im E-Bau bieten mehr Platz als die Räume der Präsenzbibliothek im Altbau. Im Altbau war viel Platz durch Regale belegt und es gab wenig Sitzplätze. Zudem mussten die Räume für das Winterfest immer wieder ausgeräumt werden. Es gab auch kaum Möglichkeiten, neue oder andere Räume nutzen zu können, ohne Räume wegzunehmen, die für den Unterricht gebraucht werden. Eine Erweiterung der Räumlichkeiten im E-Bau war ebenfalls im Gespräch, aber es hat sich nichts Geeignetes ergeben. Die jetzigen Räumlichkeiten können prinzipiell nicht als Klassenräume genutzt werden, sodass sich diese anbieten. Wir träumen zukünftig von einem Medienzentrum, allerdings wäre das eigentlich im Bereich der Stadtbücherei anzusiedeln. Aber eine Erweiterung um Jugend- und Schulbücher sowie andere für die Zielgruppe

geeignete Medien wäre schön. Die jetzige Bibliothek ist nun auch für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich, jeder der sich informieren möchte, kann sich gerne in Fachliteratur einlesen, was vorher in der Präsenzbibliothek nicht immer ohne Schwierigkeiten möglich war. Die meisten Bücher aus der Präsenzbibliothek müssen allerdings noch in das System eingepflegt werden, sie sind noch nicht über den PC zu finden, um Standort und Ausleihstatus herauszufinden. Außerhalb der Pausen darf man sich zum Lesen allerdings auch auf den Balkon setzen, denn da kann eine Aufsicht der Schüler gewährleistet werden. Besonders in den Freistunden kann man sich also hier aufhalten, was ebenfalls für die Räume im E-Bau spricht.



Februar 2023

Ausgabe 10

**L. Wetzel:** Wie verlief der Umzug? Was gab es zu beachten?

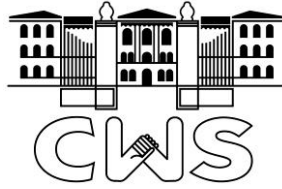
**T. Stapper:** Die Regale wurden vor dem Ausräumen fotografiert, um später nachvollziehen zu können, wie die Bücher standen. Wir hatten circa 150 Kartons mit Büchern. Das war anfangs schwer zu schätzen, weil beispielsweise die Wörterbücher erst nachträglich umziehen konnten, nachdem bereits einige Bücher umgezogen waren und somit Kisten wieder frei wurden. Die Kisten wurden zunächst in der Bibliothek gesammelt, bevor die Bücher nach und nach ausgeräumt werden konnten. Die Q1 hat hier dankenswerterweise fleißig Kartons getragen. Insgesamt umfasst die Bibliothek nun rund 6500 bis 7000 Bücher, von denen etwa 4000 Bücher im System bereits erfasst sind. Insgesamt hat es über eine Woche gedauert, bis alles an seinem Platz stand.



*Die Kisten aus der Präsenzbibliothek wurden in der Schülerbibliothek gesammelt, bevor die Bücher ihren neuen Platz in der gemeinsamen Bibliothek erhalten.*

**L. Wetzel:** Wie wird die Bibliothek seit dem Umzug von den Schülerinnen und Schülern angenommen? Gab es hier Veränderungen?

**T. Stapper:** Am Anfang lief es schleppend, weil es nicht so bekannt war, dass die Bibliotheken zusammengelegt wurden. Wir hoffen, dass die Schülerinnen und Schüler, vor allem aus der Oberstufe, auch gerne zum Lernen in die Bibliothek kommen. Hier haben wir mehr Platz und viele Möglichkeiten zum Lernen, beispielsweise eine ruhige Atmosphäre oder wichtige Bücher vor Ort. Unser aktueller Bibliotheksleiter Herr Bößer organisiert noch Tablets, die ausgeliehen werden können, mit denen anschließend in der Bibliothek gearbeitet werden kann. Die Unterstufe (also 5. und 6. Klasse) ist zudem auch sehr interessiert an dem ehemaligen Bestand der Präsenzbibliothek und leihen sich durchaus auch Fachliteratur aus.



Februar 2023

Ausgabe 10

## Impressum

Robin G.

Veronika K.

Lena S.

Finn M.

Maximilian W.

Lea K.

Elias R.

Fiona H.

Maira Elaine S.

Sophia Z.

Yaeseong K.

**Titelbild:** Sophia Z.

**Redaktionsleitung:** Frau Langsdorf  
(betreuende Lehrerin), Laura Elisabeth  
Wetzel



## Danksagung

Diese Schülerzeitung ist ein Gemeinschafts-  
werk. Ohne die vielen helfenden Hände wäre sie niemals entstanden. Ein großes Dankeschön  
geht daher an dieser Stelle an Frau Langsdorf, die mit ihrer unermüdlichen Unterstützung  
wesentlich zum Entstehen dieser Ausgabe beigetragen hat. Vielen Dank auch an Janine und  
Sadaf, die den Übergang so leicht wie möglich gemacht haben und an Herrn Blum für das  
Veröffentlichen dieser Ausgabe.

Zum Schluss gilt noch euch, unseren lieben Leser:innen, Dank für das Interesse an unseren  
Ausgaben.

Falls ihr keine Ausgabe mehr verpassen wollt, abonniert gerne unseren Instagram-Account  
[@cws.journal](#) ! Wir freuen uns auch sehr über Feedback 😊 !